3. Mose 23

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Und der HERR redete zu Mose und sprach: **2** Rede zu den Kindern Israel und sprich zu ihnen: Die Feste[1] des HERRN, die ihr als heilige Versammlungen[2] ausrufen sollt, meine Feste sind diese:

3 Sechs Tage soll man Arbeit tun; aber am siebten Tag ist ein Sabbat der Ruhe, eine heilige Versammlung; keinerlei Arbeit sollt ihr tun; es ist ein Sabbat dem HERRN in allen euren Wohnsitzen.

4 Dies sind die Feste[3] des HERRN, heilige Versammlungen, die ihr ausrufen sollt zu ihrer bestimmten Zeit: **5** Im ersten Monat[4], am Vierzehnten des Monats, zwischen den zwei Abenden[5], ist Passah[6] dem HERRN.

6 Und am fünfzehnten Tag dieses Monats ist das Fest der ungesäuerten Brote dem HERRN; sieben Tage sollt ihr Ungesäuertes essen. **7** Am ersten Tag soll euch eine heilige Versammlung sein, keinerlei Dienstarbeit sollt ihr tun. **8** Und ihr sollt dem HERRN ein Feueropfer darbringen sieben Tage; am siebten Tag ist eine heilige Versammlung, keinerlei Dienstarbeit sollt ihr tun.

9 Und der HERR redete zu Mose und sprach: **10** Rede zu den Kindern Israel und sprich zu ihnen: Wenn ihr in das Land kommt, das ich euch gebe, und ihr seine Ernte erntet, so sollt ihr eine Garbe der Erstlinge[7] eurer Ernte zum Priester bringen; **11** und er soll die Garbe vor dem HERRN weben zum Wohlgefallen für euch; am nächsten Tag nach dem Sabbat soll sie der Priester weben. **12** Und ihr sollt an dem Tag, an dem ihr die Garbe webt, ein Lamm opfern, ohne Fehl, einjährig, zum Brandopfer dem HERRN; **13** und sein Speisopfer: zwei Zehntel Feinmehl, gemengt mit Öl, ein Feueropfer dem HERRN, ein lieblicher Geruch; und sein Trankopfer: ein viertel Hin Wein. **14** Und Brot und geröstete Körner und Jungkorn[8] sollt ihr nicht essen bis zu ebendiesem Tag, bis ihr die Opfergabe eures Gottes gebracht habt: eine ewige Satzung bei euren Geschlechtern in allen euren Wohnsitzen.

15 Und ihr sollt euch zählen vom nächsten Tag nach dem Sabbat, von dem Tag an, da ihr die Webe-Garbe gebracht habt: Es sollen sieben volle Wochen sein. **16** Bis zum nächsten Tag nach dem siebten Sabbat sollt ihr fünfzig Tage zählen; und ihr sollt dem HERRN ein neues Speisopfer darbringen.[9] **17** Aus euren Wohnungen sollt ihr Webe-Brote bringen, zwei von zwei Zehnteln Feinmehl sollen es sein, gesäuert sollen sie gebacken werden, als Erstlinge dem HERRN. **18** Und ihr sollt zu dem Brot darbringen sieben einjährige Lämmer ohne Fehl und einen jungen Stier und zwei Widder (sie sollen ein Brandopfer dem HERRN sein) und ihr Speisopfer und ihre Trankopfer: ein Feueropfer lieblichen Geruchs dem HERRN. **19** Und ihr sollt einen Ziegenbock zum Sündopfer opfern und zwei einjährige Lämmer zum Friedensopfer. **20** Und der Priester soll sie weben samt dem Brot der Erstlinge als Webopfer vor dem HERRN, samt den zwei Lämmern: Sie sollen dem HERRN heilig sein für den Priester. **21** Und ihr sollt an ebendiesem Tag einen Ruf ergehen lassen – eine heilige Versammlung soll[10] euch sein; keinerlei Dienstarbeit sollt ihr tun: eine ewige Satzung in allen euren Wohnsitzen bei euren Geschlechtern.

22 Und wenn ihr die Ernte eures Landes erntet, sollst du den Rand deines Feldes nicht vollständig abernten und sollst keine Nachlese deiner Ernte halten; für den Armen und für den Fremden sollst du sie lassen. Ich bin der HERR, euer Gott.

23 Und der HERR redete zu Mose und sprach: **24** Rede zu den Kindern Israel und sprich: Im siebten Monat, am Ersten des Monats, soll euch Ruhe sein, ein Gedächtnis des Posaunen-Halls, eine heilige Versammlung. **25** Keinerlei Dienstarbeit sollt ihr tun, und ihr sollt dem HERRN ein Feueropfer darbringen.[11]

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de

26 Und der HERR redete zu Mose und sprach: **27** Doch am Zehnten dieses siebten Monats ist der Versöhnungstag[12]; eine heilige Versammlung soll euch sein, und ihr sollt eure Seelen kasteien[13] und sollt dem HERRN ein Feueropfer darbringen. **28** Und keinerlei Arbeit sollt ihr an ebendiesem Tag tun; denn es ist der Versöhnungstag[14], damit Sühnung für euch geschehe vor dem HERRN, eurem Gott. **29** Denn jede Seele, die sich an ebendiesem Tag nicht kasteit[15], die soll ausgerottet werden aus ihren Völkern; **30** und jede Seele, die an ebendiesem Tag irgendeine Arbeit tut, diese Seele werde ich vertilgen aus der Mitte ihres Volkes. **31** Keinerlei Arbeit sollt ihr tun: eine ewige Satzung bei euren Geschlechtern in allen euren Wohnsitzen. **32** Ein Sabbat der Ruhe soll er für euch sein, und ihr sollt eure Seelen kasteien[16]; am Neunten des Monats, am Abend, vom Abend bis zum Abend sollt ihr euren Sabbat feiern[17].

33 Und der HERR redete zu Mose und sprach: **34** Rede zu den Kindern Israel und sprich: Am fünfzehnten Tag dieses siebten Monats ist das Fest der Laubhütten[18] sieben Tage dem HERRN. **35** Am ersten Tag soll eine heilige Versammlung sein, keinerlei Dienstarbeit sollt ihr tun. **36** Sieben Tage sollt ihr dem HERRN ein Feueropfer darbringen; am achten Tag soll euch eine heilige Versammlung sein, und ihr sollt dem HERRN ein Feueropfer darbringen: Es ist eine Festversammlung, keinerlei Dienstarbeit sollt ihr tun.[19]

37 Das sind die Feste[20] des HERRN, die ihr ausrufen sollt als heilige Versammlungen, um dem HERRN Feueropfer darzubringen, Brandopfer und Speisopfer, Schlachtopfer und Trankopfer, die Gebühr des Tages an seinem Tag: **38** außer den Sabbaten des HERRN und außer euren Gaben und außer allen euren Gelübden und außer allen euren freiwilligen Gaben, die ihr dem HERRN gebt. **39** Doch am fünfzehnten Tag des siebten Monats, wenn ihr den Ertrag des Landes eingesammelt habt, sollt ihr das Fest des HERRN feiern sieben Tage; am ersten Tag soll Ruhe sein, und am achten Tag soll Ruhe sein. **40** Und ihr sollt euch am ersten Tag Frucht von schönen Bäumen nehmen, Palmzweige und Zweige von dicht belaubten Bäumen und von Bachweiden, und sollt euch vor dem HERRN, eurem Gott, freuen sieben Tage. **41** Und ihr sollt es sieben Tage im Jahr als Fest dem HERRN feiern: eine ewige Satzung bei euren Geschlechtern; im siebten Monat sollt ihr es feiern. **42** In Laubhütten sollt ihr wohnen sieben Tage; alle Einheimischen in Israel sollen in Laubhütten wohnen, **43** damit eure Geschlechter wissen, dass ich die Kinder Israel in Laubhütten habe wohnen lassen, als ich sie aus dem Land Ägypten herausführte. Ich bin der HERR, euer Gott. – **44** Und Mose sagte den Kindern Israel die Feste[21] des HERRN.

Fußnoten

1. Eig. bestimmte Zeiten (um Gott zu nahen).
2. Eig. Einberufung, o. Zusammenberufung (so auch später).
3. Eig. bestimmte Zeiten (um Gott zu nahen).
4. Vgl. 2. Mose 12,2.
5. Wahrsch. die Zeit zwischen Sonnenuntergang und Einbruch der Nacht (vgl. 5. Mose 16,6).
6. Vgl. 4. Mose 28,16-25.
7. W. des Anfangs.
8. O. Gartenkorn.
9. Vgl. 4. Mose 28,26-31.
10. O. soll er.
11. Vgl. 4. Mose 29,1-6.
12. O. Sühnungstag.
13. Eig. demütigen, o. beugen.
14. Eig. Sühnungstag.
15. Eig. demütigt, o. beugt.
16. Eig. demütigt, o. beugt.
17. Eig. euren Sabbat ruhen (vgl. 4. Mose 29,7-11).
18. Eig. Hütten (so auch später).
19. Vgl. 4. Mose 29,12-38.
20. Eig. bestimmte Zeiten (um Gott zu nahen).

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de

21. Eig. bestimmte Zeiten (um Gott zu nahen).

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de